



Karlsruhe
gemeinnützige GmbH

01.07.2024

PRESSEMITTEILUNG

CO₂-Fußabdruck betrachtet Kita-Alltag durch eine riesige Lupe AWO Kitas stellen Energieverbrauch und Speisepläne auf den Prüfstand

Karlsruhe (ts). Die Welt steht vor einer gewaltigen Herausforderung: Die Pariser Klimaschutzziele, die darauf abzielen, die globale Erwärmung bis zum Jahr 2100 auf unter 2 Grad Celsius zu begrenzen, dienen als Leitfaden für eine nachhaltige Entwicklung weltweit. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) hat sich ebenfalls ehrgeizige Ziele gesetzt. In einer Zeit, in der Umweltschutz zunehmend an Bedeutung gewinnt, hat der AWO Bundesverband beschlossen, bis 2040 sämtliche Einrichtungen und Dienste klimaneutral zu gestalten. Doch wie kann dieses ehrgeizige Ziel erreicht werden? Die Antwort liegt in einem Mix aus Daten, gezielten Maßnahmen und einem enormen Engagement, wie es die AWO Karlsruhe beispielhaft vorlebt.

Aktuell sind die Karlsruher AWO Kitas Bernstein und Der Kleine Prinz dabei ihre CO₂-Fußabdrücke zu ermitteln. Gemeinsam mit Barbara Müller, Mitarbeiterin der Stabsstelle Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit, haben sie sich dem Thema angenommen, den CO₂-Fußabdruck ihrer Kitas zu ermitteln. Das klingt kompliziert, ist aber eigentlich ganz einfach – zumindest mit dem richtigen Tool! Ein Online-Programm hilft dabei, zahlreiche Daten zu sammeln und auszuwerten. Vom Baujahr des Hauses bis hin zur Kitaverpflegung der Kinder, alles wird erfasst: „Wie viele Kinder besuchen eure Kita?“ – „Wie kommen die Mitarbeiter*innen zur Arbeit, mit dem Auto oder mit dem Fahrrad, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß?“ – „Wie viel Strom verbraucht ihr im Jahr?“ Und das ist längst nicht alles. Auch der Speiseplan steht auf dem Prüfstand. Wie oft gibt es Fleisch und Fisch? Welche

Getränke werden in welcher Qualität angeboten? Und selbst der Verbrauch von Toilettenpapier wird berücksichtigt! Barbara Müller lacht: „Es fühlt sich an, als würde der Kita-Alltag durch eine riesige Lupe betrachtet. Aber es lohnt sich!“ Und in der Tat konnten sich die Ergebnisse in der Vergangenheit sehen lassen. Denn vier der 18 Kitas haben bereits ihren CO₂-Fußabdruck bilanziert und festgestellt, dass sie schon vieles richtig machen. Drei Einrichtungen haben die begehrte Energieeffizienzklasse A, eine die Klasse B erreicht. Diese Auszeichnungen sind mehr als nur schöne Buchstaben – sie zeigen, dass die Mitarbeitenden und die Kinder in den Kitas echte Klimaschützer*innen sind! Doch damit nicht genug. Aus den Auswertungen wurden auch schon konkrete Maßnahmen abgeleitet, um den CO₂-Fußabdruck noch weiter zu verbessern. Der Speiseplan der hauseigenen AWOKADO-Großküche wurde umgestellt. Jetzt gibt es nur noch einmal in der Woche Fleisch und einmal Fisch. Das ist nicht nur gut fürs Klima, sondern auch gesund und lecker! Barbara Müller verrät: „Diese Umstellung haben wir für alle Kitas einheitlich umgesetzt. So profitieren alle Einrichtungen von dem neuen, nachhaltigen Speiseplan.“

Auch die Kinder sind mit Feuereifer dabei und lernen spielerisch, wie wichtig der Schutz unserer Umwelt ist. Letztlich geht es der AWO Karlsruhe nicht nur darum, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. „Es geht um eine bessere Zukunft für alle. Eine Zukunft, in der Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit Hand in Hand gehen. Eine Zukunft, in der unsere Kinder in einer gesunden und nachhaltigen Welt aufwachsen können“, so Esther Marggrander, Geschäftsbereichsleitung Kitas.



Bildunterzeile: Nachhaltigkeit im Fokus: AWO Kitas prüfen ihren CO₂-Fußabdruck für eine lebenswerte Zukunft der Kinder.

Ansprechpartnerin für Journalist*innen:

Somajeh C. Tewolde (sie/ihr)

Stabsstelle Marketing / Unternehmenskommunikation

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media Management

AWO Karlsruhe gemeinnützige GmbH

Tel: 0721 35007 168

Mobil: 0151 58412816

E-Mail: s.tewolde@awo-karlsruhe.de

Der AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e.V. bietet viele soziale Dienstleistungen an, die in einer gemeinnützigen GmbH organisiert sind. Dazu gehören 90 Einrichtungen mit Angeboten für alle Generationen und Lebenslagen. Unsere 1.600 Mitarbeiter*innen beraten, unterstützen und begleiten Menschen in allen Lebenslagen, wie z. B. in unseren 18 Kindertagesstätten, in der Kinder- und Jugendhilfe, bei Pflegeplätzen für Senior*innen, mit der Mobilen Pflege und Betreuung, in der Tagespflege, mit dem AWO Menü – Essen auf Rädern, bei Arbeitslosigkeit, Drogenabhängigkeit, psychischen Erkrankungen, bei Obdachlosigkeit, u. v. m. Als einer der größten Arbeitgeber in Karlsruhe schreiben wir auch immer wieder interessante Stellenangebote aus. In den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Erziehung stehen mehr als 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die AWO Karlsruhe bietet zudem vielfältige Möglichkeiten für ein ehrenamtliches Engagement. Professionelle Fort- und Weiterbildungsangebote mit spannenden Inhalten von ausgewählten Referent*innen finden Sie im aktuellen Kursprogramm der AWO Akademie.

Weitere Informationen:

www.awo-karlsruhe.de

: <https://www.facebook.com/awokarlsruhe/>

: <https://www.instagram.com/awokarlsruhe/>